

Neubau einer Einsatztrainingshalle PDAFB Eutin



Daten und Fakten

Standort:	22701 Eutin, Hubertushöhe
Bauherr:	Land Schleswig-Holstein
Entwurf:	GMSH Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Geschäftsbereich Landesbau
Fertigstellung:	2018
Typ:	Rettungsdienst-/Feuerwehr-/Polizei-/Bundeswehrgebäude
Leistungen:	Tragwerksplanung (Ausführungsplanung), Tragwerksplanung (bis einschl. Genehmigungsplanung)

Projektdetails

Im Sommer 2016 wurde der erste Spatenstich zum Bau der ca. 8,2 Millionen Euro teuren Einsatztrainingshalle in Eutin 2016 gefeiert. Seit dem Frühjahr 2018 dient der 3.100 m² große Neubau der Polizei im Rahmen der Ausbildung und Schulung zum Training authentischer Einsätze in unterschiedlichen Situationen - wie in Schulen, Gaststätten, Banken, Krankenhäusern oder Arztpraxen.

Baumaßnahme

Mit einer Gesamtabmessung von ca. 23 x 47 m wird der zweigeschossige Funktionsriegel konventionell in Massivbauweise aus KS-Mauerwerk und Stahlbeton hergestellt. In ihm sind der Verwaltungsbereich, Umkleieräume, kleine Trainingshallen (z. B. Budohalle), Technikbereiche sowie Nebenräume angelegt. Bei der weitspannenden Dachdecke kommen zum Teil Spannbetonhohldecken zum Einsatz. Die Erschließung und die Fluchttreppenhäuser sind in Teilen dreigeschossig ausgebildet und über die Dachfläche mit einem Verbindungsgang verbunden.

Als eigenständige Halle mit Abmessungen von ca. 24 x 51 m ist die Einsatztrainingshalle als Stahlbetonfertigteilkonstruktion geplant. Die Fertigteilstützen werden werkseitig mit angeformten Fundamenten hergestellt. Dabei ist vorgesehen, die unterschiedlichen Szenariobereiche/Themenräume in der zum Teil zweigeschossigen Halle u. a. durch leichte Trennwände voll funktionsfähig auszubauen. Die Dachkonstruktion setzt sich aus Stahltrapezblechen und Spannbetonbindern zusammen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.trebes.de